

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 4. Mai 2007

51. Stück

---

225. Curriculum für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck  
(Kundmachung laut folgender Anlage Seite 1 - 15)

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 05. März 2007, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 08. März 2007:

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2006 und des § 32 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 04. Dezember 2006, 7. Stück, Nr. 36, wird verordnet:

## **Curriculum für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck**

### **§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele**

- (1) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation ist der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation dient der vertieften sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Als wissenschaftliches Studium besteht sein Kern in der Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und insbesondere des Management-Accountings und Controllings, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Dabei finden auch die Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung.
- (3) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation fördert in den Modulen über die fachlichen Kompetenzen hinaus auch außerfachliche soziale Kompetenzen.
- (4) Das Ausbildungsziel des universitären Masterstudiums ist das Erlangen einer vertieften wissenschaftlichen und wissenschaftlich fundierten, theorie- und methodengestützten Analyse- und Problemlösungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen in Wissenschaft und Praxis. Diese Kompetenz soll sie befähigen,
  - wissenschaftliche Probleme eigenständig zu bearbeiten, wissenschaftliches Wissen zu beurteilen und es in neuen, insbesondere forschungsrelevanten Kontexten anzuwenden sowie ein weiterführendes wissenschaftliches Doktors- oder PhD-Studium aufzunehmen;
  - in ihren jeweiligen außeruniversitären beruflichen Einsatzfeldern einschlägige Problemstellungen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zu bearbeiten. Über die Felder des Management-Accountings und Controllings, der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung hinaus verfügen sie über Qualifikationen, die ihren Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Feldern ermöglichen;
  - die ethischen und sozialen Konsequenzen und Voraussetzungen des Einsatzes ihres Wissens fundiert zu reflektieren.

- (5) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation bereitet insbesondere
- auf Tätigkeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen und Institutionen und insbesondere auf die Aufnahme eines weiterführenden wissenschaftlichen Doktorats- oder PhD-Studiums und/oder
  - auf leitende, analysierende, planende, prüfende und beratende Tätigkeiten in den Bereichen der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme, des Reportings und des Steuermanagements von Unternehmen und anderen Institutionen, in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen sowie in der Wirtschaftsprüfung vor.

## **§ 2 Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Jedenfalls als fachlich infrage kommendes Studium gilt das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften.

## **§ 3 Studienumfang und Studiendauer**

- (1) Das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte; das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.

## **§ 4 Module**

- (1) Ein Modul stellt eine thematische Einheit dar und umfasst in der Regel ein Lehrangebot von vier Semesterstunden (SSt) und zehn ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS-AP).
- (2) Alle Module bestehen aus zwei Lehrveranstaltungen, von denen mindestens eine Veranstaltung eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist, mit folgenden Ausnahmen:
1. das Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 3;
  2. das Wahlmodul gemäß § 8 Abs. 2 Z 2 wird als Projekt durchgeführt und besteht aus einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter;
  3. die Module gemäß § 8 Abs. 3 Z 2 bis 9 werden aus anderen Masterstudien übernommen und sind nach den Bestimmungen des dort geltenden Curriculums abzulegen.
- (3) Das Curriculum umfasst Pflicht- und Wahlmodule.

## **§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

- (1) Vorlesungen (VO) sind wissenschaftliche Vorträge, die fachlich einführen oder der Darlegung und Verständnis fördernden Erörterung von Forschungsgegenständen, Fragestellungen und methodischen Vorgangsweisen dienen sowie neue Forschungsergebnisse vorstellen.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:
1. Proseminare (PS): Proseminare vermitteln die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur und den Erkenntnisstand des Faches

- ein und bearbeiten exemplarisch Probleme des Faches. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 40.
2. Seminare (SE): Seminare dienen der vertieften wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern sind eigene schriftliche und/oder mündliche Beiträge zu fordern. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 30.
  3. Übungen (UE): Übungen dienen dem Erwerb anwendungsorientierter Kompetenzen und stellen konkrete Aufgaben, die durch die Studierenden zu lösen sind, in den Mittelpunkt der Veranstaltung. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 20.
  4. Vorlesung verbunden mit Übung (VU): Die Vorlesung verbunden mit Übung stellt die Kombination eines Vorlesungsteils mit einem entsprechenden Übungsteil dar. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 160.
  5. Projekt (PO): In Projekten werden konkrete, fachübergreifende Fragestellungen bearbeitet und die Anwendung einschlägiger Methoden und Techniken zu ihrer Bearbeitung geübt. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 20.

## § 6 Vergabe der Plätze in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer

Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer in Modulen mit Anmeldevoraussetzung erfolgt die Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze gemäß der Rangfolge der Leistungen in denjenigen Modulen, deren Kenntnisse die Anmeldevoraussetzung für die Lehrveranstaltung bilden.

## § 7 Name, Ausmaß und inhaltliche Bezeichnung der Pflichtmodule einschließlich ECTS-Anrechnungspunkten

- (1) Es ist das Pflichtmodul zu absolvieren, das in Forschungsmethoden einführt:

	<b>Pflichtmodul</b>	<b>SSSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	Forschungsmethoden	4	10

- (2) Es sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

	<b>Pflichtmodul</b>	<b>SSSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Management-Accounting	4	10
2.	Wirtschaftsprüfung	4	10
3.	Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen	4	10
4.	Rechnungslegung	4	10
5.	Der soziale und organisationale Kontext des Accountings	4	10

- (3) Es ist das Pflichtmodul Verteidigung der Masterarbeit zu absolvieren:

	<b>Pflichtmodul</b>		<b>ECTS-AP</b>
	Verteidigung der Masterarbeit		2,5

**§ 8 Name, Ausmaß und inhaltliche Bezeichnung der Wahlmodule einschließlich ECTS-Anrechnungspunkten**

- (1) Aus dem Angebot der Spezialisierungsfächer ist ein Wahlmodul (Spezialisierung 1) zu absolvieren:

	<b>Wahlmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Grundprobleme des Management-Accountings (Spezialisierung 1)	4	10
2.	Internationale Prüfungsstandards und Assurance Services (Spezialisierung 1)	4	10
3.	Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre (Spezialisierung 1)	4	10

- (2) Aus dem Angebot der Spezialisierungsfächer ist ein weiteres Wahlmodul (Spezialisierung 2) zu absolvieren:

	<b>Wahlmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Management-Accounting und Entwicklungsfähigkeit (Spezialisierung 2)	4	10
2.	Rechnungslegung und Abschlussprüfung (Spezialisierung 2)	4	10
3.	Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik (Spezialisierung 2)	4	10

- (3) Aus dem folgenden Katalog ist ein Wahlmodul zu absolvieren:

	<b>Wahlmodul</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 1	4	10
2.	Ethik in Organisationen	4	10
3.	ExpertInnenorganisationen	4	10
4.	Finanzanalyse	4	10
5.	Gender, Arbeit und Organisation	4	10
6.	Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation	4	10
7.	Modelle und Methoden in Banking and Finance	4	10
8.	Strategisches Management von Non-Profit-Organisationen	4	10
9.	Unternehmenskommunikation und Governance	4	10

## § 9 Art, Ausmaß und inhaltliche Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Pflicht- und Wahlmodule einschließlich ECTS-Anrechnungspunkten

### (1) Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 1:

	Pflichtmodul	Forschungsmethoden	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Forschungsmethoden</b> Forschungsdesign, Methodologie sowie quantitative und qualitative Forschungsmethoden	VO	2	5
b.		<b>SE Forschungsmethoden für Accounting, Auditing and Taxation</b> Vertiefung der Vorlesungsinhalte in Hinblick auf empirische Forschung in den Bereichen Accounting, Wirtschaftsprüfung und betriebswirtschaftliche Steuerlehre	SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Grundkenntnisse der Forschungsmethoden im Gegenstandsbereich des Masterstudiums					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie positive Beurteilung eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1					

### (2) Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2:

1.	Pflichtmodul	Management-Accounting	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Management-Accounting</b> Operative und strategische Steuerungssysteme	VO	2	5
b.		<b>SE Enterprise Resource Planning Systeme (ERP-Systeme)</b> Implementierung, Customizing und Einsatz von integrierter ERP-Software, Anwendungsbeispiele, Prozessmodellierungen	SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> fundierte Grundkenntnisse in Management-Accounting-Systemen					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine					

2.	Pflichtmodul	Wirtschaftsprüfung	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Prüfungsprozess und Berichterstattung</b> Verantwortlichkeiten und Ziele der Prüfung, Prüfungsnachweise, Prüfungsplanung und analytische Prüfungshandlungen, Wesentlichkeit und Prüfungsrisiko, internes Kontrollsystem, Bestätigungsvermerk, Prüfungsbericht	VO	2	5
b.		<b>SE Prüfungsprozess</b> Anwendung von Prüfungsprozessüberlegung anhand ausgewählter Prüfungsgebiete (z.B. Umsatz/Zahlungseingang-Prozess)	SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> fundierte Grundkenntnisse in Wirtschaftsprüfung					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine					

3.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen</b> Unternehmensbesteuerung, laufende und aperiodische Besteuerung der Rechtsformen, betriebswirtschaftliche Steuerpolitik	VO	2	5
b.		<b>SE Rechtsformplanung und Umwandlungen</b> Laufende Besteuerung der Rechtsformen und Rechtsformkombinationen, Gründung, Liquidation, Rechtsformplanung, Umwandlungen	SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> fundierte Grundkenntnisse in Unternehmensbesteuerung					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine					
4.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Rechnungslegung</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Internationale Rechnungslegung</b> International Financial Reporting Standards, Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Management Commentary	VO	2	5
b.		<b>SE Internationale Jahresabschlusspolitik und -analyse</b> Jahresabschlussanalyse, Jahresabschlusspolitik	SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> fundierte Grundkenntnisse in Rechnungslegung					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Seminare der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1, 2 und 3 Management-Accounting, Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen					
5.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Der soziale und organisationale Kontext des Accountings</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Der soziale und organisationale Kontext des Accountings</b> Einführung in Theorien des Accountings und der Accountability in ihren sozialen und organisationalen Kontexten	VO	2	5
b.		<b>SE Lektürekurs zur Accountingtheorie</b> Grundlagentexte zu Theorien des Accountings und der Accountability in ihren sozialen und organisationalen Kontexten	SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> grundlegender Überblick über Accountingtheorie					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie positive Beurteilung eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1					

## (3) Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 3:

	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Verteidigung der Masterarbeit</b>			ECTS- AP
	Mündliche Verteidigung der Masterarbeit				2,5
	<b>Lernziele:</b> Reflexion der wissenschaftlichen Arbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Accounting, Auditing and Taxation				
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positive Beurteilung der Masterarbeit				

## (4) Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 1:

1.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Grundprobleme des Management-Accountings (Spezialisierung 1)</b>	Art der LV	SSt	ECTS- AP
a.	<b>VO Grundprobleme des Management-Accountings</b> Vertiefende Fragestellungen des Management-Accountings: Repräsentation, Wissen, Kommunikation, Verhaltensbeeinflussung im und durch Management-Accounting		VO	2	5
b.	<b>SE Grundprobleme des Management-Accountings</b> Technik, Semantik und Wirtschaftlichkeit von Kommunikation im Management-Accounting		SE	2	5
				4	10
	<b>Lernziele:</b> vertiefte Kenntnisse im Bereich von Management-Accounting and Control				
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 Management-Accounting und positive Beurteilung des Seminars des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung				

2.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Internationale Prüfungsstandards und Assurance Services (Spezialisierung 1)</b>	Art der LV	SSt	ECTS- AP
a.	<b>VO Grundzüge der internationalen Prüfungsstandards</b> Berufsgrundsätze für Abschluss- und andere PrüferInnen, Grundsätze für Assurance Services, ausgewählte internationale Prüfungsstandards		VO	2	5
b.	<b>SE Anwendung der internationalen Prüfungsstandards</b> Anwendung der Berufsgrundsätze für AbschlussprüferInnen und der Prüfungsstandards bei der Abschlussprüfung nationaler und internationaler Jahresabschlüsse		SE	2	5
				4	10
	<b>Lernziele:</b> vertiefte Kenntnisse im Bereich nationaler und internationaler Prüfungsprozesse				
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 2 Wirtschaftsprüfung und positive Beurteilung des Seminars des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung				



3.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre (Spezialisierung 1)</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre</b> (Ursachen-)Analyse der Steuerbelastungsdifferenzen als Anlässe von Verzerrungen, Modelle zur Berücksichtigung von Steuern bei unterschiedlichen Entscheidungen, entscheidungsneutrale Steuersysteme, Unsicherheit		VO	2	5
b.	<b>SE Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre</b> Steuerbelastungsvergleiche, Modellbildung, Simulationen		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Reflexion praktischer und theoretischer Probleme der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen und positive Beurteilung des Seminars des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung					

(5) Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 2:

1.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Management-Accounting und Entwicklungsfähigkeit (Spezialisierung 2)</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Management-Accounting und Entwicklungsfähigkeit</b> Managerial Accounting, Vertrauen, Erfahrung und Praxis; Managementstile, Institutionen, Beteiligung der Betroffenen im Management-Accounting- bzw. Controlling-Kontext		VO	1	2,5
b.	<b>SE Management-Accounting und Entwicklungsfähigkeit</b> Managementstile, Institutionen, Beteiligung der Betroffenen im Management-Accounting- bzw. Controlling-Kontext		SE	3	7,5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Reflexion der Rolle von Management-Accounting bei der Steuerung und Veränderung von Organisationen					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung und des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 1 Z 1 Grundprobleme des Management-Accountings (Spezialisierung 1)					

2.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Rechnungslegung und Abschlussprüfung (Spezialisierung 2)</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>PO Rechnungslegung und Abschlussprüfung</b> Projekt zur Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung (inkl. Aspekte der Unternehmensbewertung, Due Diligence, Jahresabschlussanalyse, Konzernrechnungslegung und Corporate Governance)		PO	4	10
				4	10
<b>Lernziele:</b> Reflexion praktischer und theoretischer Probleme der Abschlussprüfung					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung und des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 1 Z 2 Internationale Prüfungsstandards und Assurance Services (Spezialisierung 1)					

3.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik (Spezialisierung 2)</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik</b> Methoden der steuerlichen Gewinnermittlung, Betriebsvermögensvergleich, Verhältnis zwischen Handels- und Steuerbilanz, Grundfragen der Bilanzerstellung, ausgewählte Einzelfragen der Aktivierung, Steuerbilanzpolitik		VO	2	5
b.	<b>SE Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik</b> Ausgewählte Einzelfragen der Passivierung beim Betriebsvermögensvergleich, Sonder- und Ergänzungsbilanzen, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG, Steuerbilanzpolitik		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> vertiefte Kenntnisse im Bereich steuerlicher Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung und des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 1 Z 3 Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre (Spezialisierung 1)					

(6) Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 3:

1.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Ethik in Organisationen</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Organisation und Ethik</b> Grundkonzepte zur Analyse ethischer Entscheidungen in Organisationen und zur Beurteilung ethischer Implikationen von organisationalen Praktiken		VO	2	5
b.	<b>SE Verantwortliche Entscheidungen und ethische Formgebung in Organisationen</b> Analyse und Bearbeitung von organisationalen Praktiken und Technologien in Hinblick auf Realisierung von Ethik und Verantwortlichkeit		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Fähigkeit zur Beurteilung von ethischen Praktiken und Handlungen in Organisationen und anderen organisierten Kontexten und Entwicklung von organisationsbezogener ethischer Urteilskompetenz auf der Grundlage von Kenntnissen spezifischer ethischer Implikationen von Prozessen des Organisierens					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Seminare der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1, 2 und 3 Management-Accounting, Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen					

2.	<b>Wahlmodul</b>	<b>ExpertInnenorganisationen</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Management von ExpertInnenorganisationen</b> Einführung in die Problematik und in die Charakteristika von ExpertInnenorganisationen sowie in gängige Managementkonzepte für ExpertInnenorganisationen und deren intellektuelles Kapital		VO	2	5
b.	<b>SE ExpertInnenorganisationen</b> Diskussion ausgewählter Aspekte des Managements von ExpertInnenorganisationen und deren Expertise in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen Umfeld (Konzepte und Praktiken)		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Entwicklung von Kompetenzen zur Gestaltung von ExpertInnenorganisationen auf der Grundlage von Kenntnissen ihrer spezifischen Charakteristika sowie von Konzeptionen zum Management, der Steuerung und der Überwachung von ExpertInnenorganisationen					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Seminare der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1, 2 und 3 Management-Accounting, Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen					

3.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Finanzanalyse</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Finanzanalyse</b> Finanzanalyse von Unternehmen aufbauend auf der Datengrundlage der Konzernrechnungslegung nach IFRS		VO	2	6
b.	<b>PS Finanzanalyse</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben, Fallstudien und einer Proseminararbeit		PS	2	4
				4	10
<b>Lernziele:</b> Verständnis, Reflexion und Anwendung moderner Konzepte und Instrumente der Finanzanalyse von Unternehmen aufbauend auf Daten nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1					

4.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Gender, Arbeit und Organisation</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Gender, Arbeit und Organisation</b> Theoretische Konzepte von Gender und Organisationen, vergeschlechtlichte organisationale (Sub-)Strukturen, Kulturen und Beziehungen, mittelbare und unmittelbare Diskriminierung		VO	2	5
b.	<b>SE Gender, Arbeit und Organisation</b> Diskussion ausgewählter Problemstellungen, Übungen und Fälle zu Gender, Arbeit und Organisation		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Fähigkeit zur Beurteilung der genderspezifischen Auswirkungen von Praktiken des Organisierens und zur Identifikation geeigneter Gestaltungsmaßnahmen auf der Grundlage von Kenntnissen der geschlechterspezifisierenden und diversitätsbezogenen Organisationsforschung					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Seminare der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1, 2 und 3 Management-Accounting, Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen					

5.	Wahlmodul	Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation 1</b> Erläuterung der ökonomischen Funktion der Finanzmärkte, von Nutzentheorie über normative Portfeuilletheorie bis zur modernen Kapitalmarkttheorie (CAPM, APT) bis hin zu theoretischen Grundlagen von Finanzinstitutionen (Banken, Börsen, etc.)		VU	3	7,5
b.	<b>VU Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation 2</b> Spiel- und kontrakttheoretische Grundlagen mit Anwendungsbezug zur Finanzierungstheorie und zur Finanzintermediation		VU	1	2,5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Verständnis und Reflexion der Grundlagen der modernen Kapitalmarkttheorie und der Theorie der Finanzintermediation als Basis für alle nachfolgenden Module					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1					

6.	Wahlmodul	Modelle und Methoden in Banking and Finance	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Modelle und Methoden in Banking and Finance</b> Einführung in gängige Denkweisen, Modelle und Methoden aus dem Bereich Banking and Finance, Erläuterung von Modelltypen und Methoden aus theoretischer Sicht sowie Illustration anhand von Beispielen		VO	2	6
b.	<b>PS Modelle und Methoden in Banking and Finance</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben, Fallstudien und einer Proseminararbeit		PS	2	4
				4	10
<b>Lernziele:</b> Verständnis und Reflexion gängiger Denkweisen, Modelle und Methoden aus dem Bereich Banking and Finance					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1					

7.	Wahlmodul	Strategisches Management von Non-Profit-Organisationen	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Führung von Non-Profit-Organisationen</b> Diskussion der Besonderheiten und Fallstudien zur Führung von Non-Profit-Organisationen		VU	2	5
b.	<b>SE Strategisches Management öffentlicher Unternehmen</b> Vertiefte Erarbeitung spezifischer Problemstellungen des strategischen Managements öffentlicher Unternehmen		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Fähigkeit, spezifische Problemstellungen des strategischen Managements von Non-Profit-Organisationen zu verstehen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1					

8.	Wahlmodul	Unternehmenskommunikation und Governance	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Unternehmenskommunikation und Stakeholder-Management</b> Einführung in Theorien der Unternehmenskommunikation und der Gestaltung der Beziehung zu externen PartnerInnen und Anspruchsgruppen von Organisationen		VO	2	5
b.	<b>SE Governance in Organisationen</b> Vertiefende Diskussion ausgewählter Aspekte der Organisationssteuerung und der Gestaltung von Governance-Strukturen im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich		SE	2	5
				4	10
	<b>Lernziele:</b> Fähigkeit zum kompetenten Umgang mit Anspruchsgruppen auf der Grundlage von Kenntnissen des Stakeholder-Managements, der internen und externen Kommunikation von Organisationen sowie der Gestaltung von Strukturen und Prozessen der Governance in Organisationen				
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 4 Rechnungslegung sowie eines Wahlmoduls Spezialisierung 1 gemäß § 8 Abs. 1				

## § 10 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation ist eine Masterarbeit aus dem Themenbereich der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 1 und 2 oder der Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 1 und 2 zu erstellen.
- (2) Die Masterarbeit stellt eine wissenschaftliche Arbeit dar.
- (3) Studierende haben durch die Anfertigung der Masterarbeit den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, theoretische und methodische Instrumente des Fachs in begrenzter Zeit auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden und zu reflektieren.
- (4) Studierende haben das Recht, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (5) Die Masterarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 27,5 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (6) Die schriftliche Bekanntgabe des Themas und der Betreuerin bzw. des Betreuers der Masterarbeit setzt die positive Beurteilung des Seminars des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 2 Z 1 und 3 oder des Wahlmoduls gemäß § 8 Abs. 2 Z 2 voraus.
- (7) Die Masterarbeit ist in gebundener und in elektronischer Form einzureichen.
- (8) Nach positiver Beurteilung der Masterarbeit ist studienabschließend das Modul Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 zu absolvieren.
- (9) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert gekennzeichnet und zuzuordnen sind.

## § 11 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls, mit Ausnahme des Moduls Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 sowie der Module gemäß § 8 Abs. 3 Z 2 bis 9, erfolgt auf eine der folgenden Arten:

1. bei einem Modul, das aus einer Vorlesung und einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter und durch eine Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die positive Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter Voraussetzung für die Zulassung zur Gesamtprüfung ist;
  2. bei einem Modul, das ausschließlich aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung dieser Lehrveranstaltung bzw. Lehrveranstaltungen.
- (2) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Moduls Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung und ist vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen.
  - (3) Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, mit Ausnahme des Projekts gemäß § 5 Abs. 2 Z 3, legt die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.
  - (4) Im Rahmen der gemäß § 5 Abs. 2 Z 3 als Projekt durchzuführenden Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist sowohl eine schriftliche Prüfungsarbeit (Projektarbeit) als auch eine mündliche Prüfung abzulegen. Voraussetzung für die Ablegung der mündlichen Prüfung ist die positive Beurteilung der Projektarbeit. Die Bildung der Gesamtnote erfolgt im Verhältnis 60% Note der Projektarbeit und 40% Note der mündlichen Prüfung.
  - (5) Gesamtprüfungen in Modulen gemäß § 4 Abs. 2 umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).
  - (6) Die Leistungsbeurteilung folgender Module, die aus anderen Masterstudien übernommen werden, erfolgt nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung des Curriculums, aus dem sie jeweils übernommen sind:
    1. aus dem Masterstudium Organization Studies werden übernommen:
      - a) das Modul Ethik in Organisationen gemäß § 8 Abs. 3 Z 2
      - b) das Modul ExpertInnenorganisationen gemäß § 8 Abs. 3 Z 3
      - c) das Modul Gender, Arbeit und Organisation gemäß § 8 Abs. 3 Z 5
      - d) das Modul Unternehmenskommunikation und Governance gemäß § 8 Abs. 3 Z 9;
    2. aus dem Masterstudium Banking and Finance werden übernommen:
      - a) das Modul Finanzanalyse gemäß § 8 Abs. 3 Z 4
      - b) das Modul Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation gemäß § 8 Abs. 3 Z 6
      - c) das Modul Modelle und Methoden in Banking and Finance gemäß § 8 Abs. 3 Z 7;
    3. aus dem Masterstudium Strategisches Management wird das Modul Strategisches Management von Non-Profit-Organisationen gemäß § 8 Abs. 3 Z 8 übernommen.

## § 12 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Accounting, Auditing and Taxation wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“ verliehen.

### **§ 13 Inkrafttreten**

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2008 in Kraft.

Für die Curriculum-Kommissionen:

Univ.-Prof. Dr. Albrecht Becker

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

### ANHANG: Empfohlener Studienverlauf

